

Das geraubte Glück

Insiderwissen zum brisanten Thema Zwangsheirat

Zwangsheirat und Ehrenmord sind in unserer Gesellschaft noch immer präsent. Warum zwingen Eltern ihre Kinder zu einer Ehe? Warum wehren sich Töchter und Schwiegertöchter nicht gegen diese Form der Gewalt? Warum beugen sich Söhne und Schwiegersöhne? Warum betrachten Männer Frauen als ihren Besitz? Und wie kommt es zu Ehrenmorden? In ihrem Buch beleuchtet Rukiye Cankiran die erschütternden Hintergründe.

Denn Zwangsheirat, Ehrenmord und Kinderehen sind Phänomene, bei denen man nicht wegschauen darf, auf die man reagieren muss. Eine Ehe ist sicherlich ein sehr intimes, individuelles Thema, bei einer Zwangsverheiratung geht es aber auch um Menschenrechte, um Grundrechte und um die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Dieses Thema betrifft einerseits das Schicksal von Einzelpersonen, andererseits aber die Grundwerte der ganzen Gesellschaft.

Ein Buch, das aufklärt, aufrüttelt und aufruft zu mehr sozialer Verantwortung!

Rukiye Cankiran, geb. 1971 in Hamburg, studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg und arbeitete 1997 bis 2004 als Dolmetscherin, Übersetzerin und freie Journalistin. 2004 bis 2014 war sie hauptberuflich in EU-Projekten mit Themenschwerpunkten Integration und Diversity tätig. Seit 2015 arbeitet sie in Frauenprojekten für Migrantinnen. Bei Terre des Femmes und im MigrantinnenBund engagiert sie sich für die Rechte der Frau.



Rukiye Cankiran
Das geraubte Glück
Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft

Hardcover, 192 Seiten
20.00 € (DE) / 20.60 € (AT) / 27.90 SFr (CH)
ISBN 978-3-451-38266-6 HERDER 2019

Als E-Book:
14.99 € (DE) / 11.99 € (AT) / 14.00 SFr (CH)
ISBN 978-3-451-81566-9 HERDER 2019

Pressekontakt: Gisa Wörlein – Tel.: +49 89/5403188-17 – woerlein@herder.de